

Wer in eine neue Wohnung zieht, muss kalkulieren: Wie viel habe ich im Monat zur Verfügung, wie viel kann ich ausgeben? Aber auch, wer schon seit Jahren in einer Wohnung lebt, kann probierhalber einmal einen Haushaltsplan ausfüllen. So sehen Sie ganz genau, wie viel Sie tatsächlich zum Leben brauchen, was übrig bleibt und wo Sie möglicherweise noch sparen können.

**Monatliche Fixkosten fürs Wohnen:**

Kaltniete	
Wasser	
Strom/Gas	
Heizung	
Abfallgebühren	
Kanalreinigung	
Sonstige Nebenkosten (ersichtlich aus der jährlich erstellten Nebenkostenabrechnung des Vermieters)	
Versicherungsbeiträge (Hausrat)	
Steuer (Kraftfahrzeug, etc.)	
Gebühren für Rundfunk/TV/Telefon/Internet	

**Sonstige monatliche Kosten:**

Lebensmittel (auch Mahlzeiten außer Haus berücksichtigen!)	
Benzinkosten	
Kleidung	
Reinigungskosten	
Körperpflege	
Bücher, Zeitschriften, etc.	
Vereinsbeiträge, Spenden	
Beiträge für Kindergarten, Schule, etc.	
Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel	
Bestehende Zahlungsverpflichtungen, z.B. Autofinanzierung oder Darlehen	
Sparbeträge zur Altersvorsorge o.ä.	
Sonstige Rücklagen	
Taschengeld für die Kinder	
Sonstiges	

**Kosten, die einmal jährlich oder turnusgemäß anfallen:**

Instandhaltung Fahrzeuge

Arztkosten und Medikamente

Freizeit, Hobbys

Möbel, Haushaltsgegenstände

Versicherungsbeiträge (Haftpflicht etc.)

Wohnaccessoires

Geschenke

Urlaubsausgaben

Sonstiges

**Gesamt**